75. IFFMH: Gemeinsam Kultur stärken und Demokratie leben

Pressemitteilung - Mannheim, 29.10.2026

Seit 75 Jahren prägt das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg (IFFMH) das kulturelle Leben der beiden Städte und ist fest in der Metropolregion Rhein-Neckar verankert. In diesem Jahr findet das Festival vom 5. bis zum 15. November statt. Als traditionsreiche Plattform für innovatives Kino bringt das IFFMH jedes Jahr Geschichten, Perspektiven und Menschen aus aller Welt nach Mannheim und Heidelberg. Mit seinem internationalen Filmprogramm und zahlreichen Filmgästen begeistert es ein breites Publikum in den Kinos und an zahlreichen weiteren Veranstaltungsorten. Zugleich schafft das Festival einen besonderen Rahmen für Begegnungen, neue Impulse und gesellschaftlichen Dialog. Seine Partner erhalten die Möglichkeit, sich in einem internationalen kulturellen Umfeld zu präsentieren und gemeinsam mit dem Festival ein Zeichen für Vielfalt, Gemeinschaft und demokratische Werte zu setzen.

Festivalleiter Sascha Keilholz: „Kultureller Austausch und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind essenziell. Wenn Kultur, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ihre Kompetenzen und Perspektiven vereinen, entstehen wertvolle Synergien, die weit über einzelne Veranstaltungen hinaus wirken. Das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg bietet dafür eine starke Plattform: Es verbindet Menschen und Ideen über Grenzen hinweg, schafft internationale Sichtbarkeit für unsere Region und macht erlebbar, was gemeinschaftliches Engagement bewegen kann. Unsere Kooperationen sind deshalb weit mehr als Partnerschaften – sie sind ein gemeinsames Bekenntnis zu Offenheit, Vielfalt und einer lebendigen demokratischen Kultur.“

Für die Förderung bedankt sich das IFFMH ganz herzlich bei den Städten Mannheim und Heidelberg, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Außerdem der Manfred Lautenschläger Stiftung für die Stiftung des International Newcomer Awards, der Rainer Werner Fassbinder Foundation für die Stiftung des Drehbuchpreises sowie den interkirchlichen Filmnetzwerken INTERFILM und SIGNIS für die Stiftung des Ökumenischen Preises. Darüber hinaus dankt das Festival der Unternehmensberatung cbs-consulting aus Heidelberg für die Stiftung des Young Actors Awards sowie, in diesem Jahr neu, der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft GBG Mannheim für die Stiftung des Preises der Jungen Jury. Zudem der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung und der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg für die Förderung des Nachwuchsprogramms Cutting Edge Talent Camp sowie der Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung für die Förderung des Familientags im Rahmen des JUNGEN FILMFESTS.

Für Mobilität, Hosting und Sponsoring dankt das Festival seinen Partnern, der Sparkasse Heidelberg, der RNV, der VRN mit VRNnextbike, Stadtmobil Rhein-Neckar und den Hotelpartnern Mannheimer Hof, dem Nyx sowie dem Speicher7. Für die Gastronomie bedankt sich das IFFMH bei Mayer’s Brauwerk,

den Weingütern Reichsrat von Buhl und Sauer sowie dem LAGERHAUS Mannheim, dem Weinrefugium und Schmidt Kaffeemaschinen.

Eine große Unterstützung sind auch die diversen Medienpartner des Festivals: der Mannheimer Morgen, die TAZ, ARTE und der SWR sowie SWR Kultur. Weiterer Dank geht an den Fashion Park Nußloch mit der Eigenmarke Betty Barclay und an die Heidelberger Druckerei & Branding-Agentur i-AM.

Für Werbekooperationen und Sichtbarkeit dankt das Festival Fahrwerk sowie Kultourgut für das Umfeldmarketing, der MRN Kulturregion Rhein-Neckar, den Studierendenwerken Mannheim und Heidelberg, dem Stadtmarketing Mannheim und der Heidelberg Marketing GmbH sowie der Alten Feuerwache Mannheim, der Mannheimer Congress GmbH m:con und dem Mannheimer Modehaus Engelhorn.

Für die Kinotechnik dankt das Festival dem Filmprojektionspartner Mondt und reservix für das Ticketingsystem. Und schließlich dankt das IFFMH seinen Spielstätten. In Mannheim: dem kommunalen Kino Cinema Quadrat, dem Cineplex, den Planken Lichtspielen und dem Oststadttheater im Stadthaus N1. In Heidelberg den Kinos Gloria, Luxor, Karlstorkino sowie dem Karlstorbahnhof.

Anlässlich der diesjährigen Jubiläumsausgabe veranstaltet das IFFMH bereits seit September in Kooperation mit einem Partnernetzwerk aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales unter dem Motto “Imagine Futures!” ein vielfältiges Kulturprogramm. An ganz unterschiedlichen Orten in Mannheim, Heidelberg und der Region sind Zukunftsperspektiven erlebbar. Das Festival dankt seinen Kulturpartnern für das vielfältige Programm, das bis in den Festivalzeitraum im November hineinreicht: der Kunsthalle Mannheim, dem Heidelberger Kunstverein, Girls Go Movie, dem Heidelberger Frühling, dem Karlstorkino Heidelberg, dem Cinema Quadrat Mannheim, der Stadtbibliothek Mannheim, OFF FOTO, dem Deutsch-Türksichen Institut für Arbeit und Soziales e.V., der Sammlung Prinzhorn, dem Institut Francais Mannheim, der Abendakademie Mannheim und der MRN Metropolregion Rhein-Neckar, der Französischen Woche Heidelberg und dem Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V., dem Jugendkulturzentrum FORUM, den Reiss-Engelhorn-Museen, dem Theater und Orchester Heidelberg, dem Felina Theater Mannheim, dem Goethe Institut Mannheim, dem Nationaltheater Mannheim und der SRH, dem Kurpfälzischen Kammerorchester, Enjoy Jazz, der Jüdischen Gemeinde Mannheim, dem Internationalen Studierendenzentrum der Universität Heidelberg, der Karlshochschule International University und dem DAI Heidelberg, dem Interkulturellen Haus und dem Aramis Orchester sowie den Kinos aus der Region Modernes Theater Weinheim, Brennessel Programmkino Hemsbach, Olympia Kino Hirschberg-Leutershausen, Cinema Augustinum Heidelberg, Citydom Sinsheim. Für die Förderung der Jubiläumskampagne “Imagine Futures!” dankt das IFFMH herzlich der Baden-Württemberg Stiftung.



© Narmo

Das 75. IFFMH findet vom 5. bis zum 15. November 2026 statt.
Tickets und Programm: www.iffmh.de

Sie möchten Partner des 75. IFFMH werden? Melden Sie sich gern per E-Mail an Nora Gerken unter nora.gerken@iffmh.de

Über das IFFMH
Unter dem Credo New Film Experience wagt das IFFMH seit 1952 neue, interdisziplinäre Perspektiven auf und durch Filmkunst. Damit ist es nach der Berlinale das traditionsreichste Filmfestival in Deutschland und setzt immer wieder bedeutende kulturelle, gesellschaftliche und politische Akzente. Als Publikums- und Kino-Festival lädt das IFFMH seine Besucher*innen mit jeder Ausgabe dazu ein, die Rising Stars der internationalen Filmwelt zu entdecken sowie das Werk etablierter Filmemacher*innen zu verfolgen und Filmkultur im Kontext anderer Künste zu erleben.

Pressekontakt:
Rebecca Raab
Leitung Kommunikation / Head of Communication
E-Mail: rebecca.raab@iffmh.de
Tel: +49 621 489262 22

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

STADTMANNHEIM
Heidelberg
Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
SWR KULTUR